

Ringer-DM in Langenlonsheim

Ringen Drei WKG-Akteure sind mit am Start

■ **Langenlonsheim.** Der Daumen geht nach oben. „Alles im grünen Bereich, wir sind gut vorbereitet“, sagt Oliver Eich, der Geschäftsführer der WKG Untere Nahe. Sein Verein richtet am Wochenende in Langenlonsheim die deutschen Junioren-Meisterschaften der Ringer aus. Mehr als 100 ambitionierte Freistil-Athleten aus den 20 Landesorganisationen des Deutschen Ringer-Bundes (DRB) werden in der Sporthalle der Realschule plus erwartet.

Die Voraussetzungen in Langenlonsheim sind optimal. Die beiden benötigten Wettkampfmatten, die die gleiche Größe wie bei den Männern haben, passen perfekt in die Halle, die schon viele heiße Ringerkämpfe erlebt hat. Dazu gibt es einen Aufwämbereich. Zum Vorbereiten auf die Kämpfe kann auch die Mehrzweckhalle der Verbandsgemeinde genutzt werden.

Am heutigen Freitagabend müssen die Teilnehmer auf die Waage,

offiziell eröffnet werden die Titelnkämpfe am Samstag um 9.30 Uhr mit Ausscheidungskämpfen. Die Halbfinals und die Hoffnungsrunde sind am Samstag ab 17.30 Uhr geplant. Die Finalkämpfe um die Medaille schließen die DM am Sonntag ab 9.30 Uhr ab.

Drei Ringer der gastgebenden WKG Untere Nahe hoffen, dann noch im Wettbewerb zu sein. Vladislav Wagner und Justin Eich waren jeweils schon einmal Deutsche Meister. Das ist aber nicht die einzige Gemeinsamkeit: Beide gehören dem Ringerinternat in Schifferstadt an und sind noch A-Jugendliche. Aufgrund ihrer Klasse dürfen sie aber bereits in der höheren Altersklasse antreten. „Natürlich will sich jeder vor eigenem Publikum von seiner besten Seite zeigen und gewinnen, aber eigentlich ist die Junioren-DM für beide nur ein Test für die A-Junioren-Meisterschaften vom 28. bis 30. März in Berlin“, erklärt Eich senior. Er nimmt seine beiden Schützlinge aber trotzdem in die Pflicht: „Es wäre toll, wenn beide etwas reißen könnten.“ Wagner wird Gewicht machen und in der Klasse bis 55 Kilogramm starten. Dort gehört der Teilnehmer an der zurückliegenden Kadetten-EM und Vorjahres-Vierte sogar zum erweiterten Favoritenkreis.

Deutlich schwerer wird es für Eich junior in der Klasse bis 60 Kilogramm. „Er hat wegen eines Vorstellungsgesprächs in dieser Woche leider keine Möglichkeit abzukochen. In der 60-Kilo-Klasse hat er starke Konkurrenz, mehrere Medaillengewinner aus dem Vorjahr sind wieder dabei. Ein Platz unter den besten sechs ist realistisch“, sagt Oliver Eich. Der Dritte im WKG-Bunde ist Wassil Ivanow in der Klasse bis 84 Kilogramm. Er war im Vorjahr schwer erkrankt, will sich nun auf die große Bühne zurückkämpfen. Bereits sechsmal stand er bei deutschen Meisterschaften auf der Matte.

Die WKG ist übrigens ein geübter Gastgeber für Großereignisse. Bereits sechsmal wurden in Langenlonsheim und Bad Kreuznach nationale Medaillen vergeben – zuletzt 2011, als Justin Eich bei den B-Jugend-Meisterschaften den Heimvorteil nutzte. Ein gutes Omen für 2014, oder?

dj/olp

Jörg Römer vom AC Oberstein packt bei der DM mit an

Als der Geschäftsführer der WKG Untere Nahe, Oliver Eich, im Januar 2014 an einer Homepage für die Deutsche Ringermeisterschaften in Langenlonsheim bastelte, übernahm der Medienmann und 2. Vorsitzende des AC Oberstein, Jörg Römer, spontan die Initiative. „Oliver lass mich das mal machen“, sagte Römer, und in wenigen Wochen stand kostenfrei die neue Event-Seite, die natürlich stets ergänzt und aktualisiert wird. Als Erfasser der Kämpfe wird der leidenschaftliche Webdesigner Römer in Bad Kreuznach ebenfalls an beiden Wettkampftagen mitwirken. Römer erklärt: „Bei einer so großen Ringerveranstaltung aktiv dabei zu sein, ist für mich toll. Natürlich unterstützen wir unsere Nahe-Nachbarn sehr gerne bei so einer Großveranstaltung. Da fehlt es immer an helfenden Händen. In der Ringerfamilie gemeinsam anzupacken, ist doch Ehrensache. Man schaut als Ringerfan nicht nur zu, wenn die Deutschen Meisterschaften vor der Haustür stattfinden.“ Die Homepage findet sich unter www.vfl1848ringen.de/dm2014.sn